

# FREIZEITENKONZEPTION

## NAJU-FREIZEITEN

**B**ei den Freizeiten der NAJU Baden-Württemberg steht neben den Kinder und Jugendlichen die Natur im Mittelpunkt. Naturerlebnis und Naturerkunden sind dabei am Wichtigsten. Einfache ökologische Zusammenhänge können so von den Kindern leichter erkannt werden und einen Bezug zur Natur vermitteln. Auf erlebnis-orientierte, spielerische, sinnliche und kreative Art und Weise möchten wir einen Gegenpol zum "verschulten" Alltag bilden.

**S**oziale (Gruppen-)Erfahrungen sind ein weiterer Aspekt, der uns sehr wichtig ist. Wir legen Wert darauf, dass sich die Kinder zum einen innerhalb der Gruppe als eigenständige Persönlichkeit erleben, zum anderen aber auch als Teil der Gruppe Verantwortung übernehmen. Wir bemühen uns auf den Freizeiten um eine möglichst schöne Atmosphäre und um Freiräume, in denen die Kinder sich selbst, ihre Ideen und Wünsche einbringen können.

### VIELE KLEINE SCHRITTE...

**G**roße Veränderungen beginnen im Kleinen. So möchten wir auf unseren Freizeiten eine ökologischere Lebensweise vorleben und dabei die kleinen Schritte aufzeigen, die für ein Miteinander mit der Natur notwendig sind.

### WERTE UND VERANTWORTUNG

**I**nsgesamt ist es unser Anliegen, durch unmittelbare Erlebnisse und konkretes Arbeiten auf den Freizeiten ein klein wenig dazu beizutragen, dass die Kinder Wertgefühl und Verantwortungsbewusstsein entwickeln und eigene Handlungsmöglichkeiten entdecken, im ökologischen wie im sozialen Sinn.

### UMSETZUNG

**D**urch die im Folgenden beschriebenen Prinzipien werden unsere Ziele auf den Freizeiten umgesetzt.

### UNTERKUNFT

Die Häuser bzw. Zeltplätze, in/auf denen wir unsere Freizeiten durchführen, liegen mitten in der Natur und ermöglichen somit viele unmittelbare Erfahrungen.

### ANREISE

Die Anfahrt zu den Freizeiten erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, also der Bahn oder dem Bus, gemeinsam in der Gruppe.

### TEILNEHMENDE ANZAHL

Unsere Freizeiten sind keine Massenveranstaltungen - die Teilnehmendenzahl ist jeweils recht klein, zusätzlich werden viele Aktivitäten auf den Freizeiten in Kleingruppen absolviert.

### BETREUUNG

Durch das Betreuer-Kinder-Verhältnis (i.d.R. ein/eine Betreuer/-in pro vier Kinder) ist es möglich, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder sehr stark persönlich einzugehen. Dabei werden



die Kinder nicht überbe-  
treut, sondern behutsam  
begleitet.

## FREIRÄUME

Die Freizeiten stehen  
jeweils unter einem Motto,  
das in vielen fantasievol-  
len, spielerischen, hand-  
werklichen Aktivitäten  
umgesetzt wird. Das vor-  
bereitete Programm ist  
dabei flexibel, und wir  
planen die Freizeiten auch  
nicht vollkommen aus.  
So bleiben Freiräume  
bestehen, welche die  
Kinder selbst ausfüllen  
können. Sei es, indem sie  
die Umgebung selbststän-  
dig erkunden oder ihre  
eigenen Ideen erfinden  
und einbringen.

## MITBESTIMMUNG

Schon im Vorfeld der  
Freizeit bieten wir den  
Kindern an, Wünsche zum  
jeweiligen Freizeitthema  
zu formulieren. Während  
der Freizeiten haben die  
Kinder jeden Tag die  
Gelegenheit, eigene Vor-  
stellungen und Wünsche  
einzubringen und Mitbe-  
stimmung zu üben.

## GLEICHE RECHTE

Bei unseren Freizeiten gibt  
es keine Rollentrennung.  
Das bedeutet, dass sich  
alle Kinder an den anste-  
henden Aufgaben solida-

risch beteiligen (z.B. Ko-  
chen, Putzen, Zeltabbau,  
etc.), dass es keine spezi-  
fischen Angebote nur für  
Mädchen oder Jungen gibt  
(mit Ausnahme von spe-  
ziell ausgeschriebenen  
Freizeiten) und dass die  
Kinder frei wählen können,  
in welchem Zelt/ Zimmer  
sie schlafen möchten.  
(Unstimmigkeiten werden  
dabei gemeinsam gelöst).

## MATERIALIEN: SPIELPLATZ NATUR

Wir bemühen uns, auf den  
Freizeiten möglichst wenig  
mitgebrachtes Material  
einzusetzen (und wenn,  
dann ökologisch verträgli-  
che Materialien), stattdes-  
sen möchten wir die Natur  
als unermesslich großen,  
farbenfrohen und vielfäl-  
tigen Erlebnis- und Spiel-  
raum vermitteln.

## VERPFLEGUNG

Wir verwenden auf den  
Freizeiten soweit möglich  
Lebensmittel aus biologi-  
schem Anbau und ernäh-  
ren uns bei unseren war-  
men Mahlzeiten überwie-  
gend vegetarisch.

Mülltrennung ist selbst-  
verständlich.

## SPAß

Nicht zuletzt geht es bei  
allem um den Spaß und  
die Freude am gemeinsa-  
men Erleben und Gestal-  
ten der Freizeit, um ein  
schönes Miteinander von  
Kindern und Betreuern in  
und mit der Natur.

## SELBST- VERSTÄNDNIS

**W**ir verstehen unsere  
Freizeiten als "offe-  
ne" Angebote, an denen  
alle Kinder, unabhängig  
von ihrer Verbandszuge-  
hörigkeit teilnehmen kön-  
nen. Die Betreuungspers-  
onen sind zumeist enga-  
gierte Ehrenamtliche, die  
(soweit nötig) von den  
hauptamtlichen pädagogi-  
schen Kräften unterstützt  
werden.

## NICHT KOMMERZIELL

**U**nser Freizeiten sind  
nicht kommerziell, d.h.  
wir kalkulieren so knapp  
wie möglich, um lediglich  
die anfallenden Kosten zu  
decken. Sollte eine Teil-  
nahme an einer Freizeit  
aus finanziellen Gründen  
in Frage gestellt sein,  
vermitteln wir staatliche  
Unterstützungsmöglichkei-  
ten oder bieten im Rah-  
men unserer Kräfte eigene  
finanzielle Hilfen an.

